

# eco



## Die kompakte Allround-Steuerung mit neuen Features!

**NEU:**

**Vibrationsalarm!**

**Rückmeldung!**

**Micro-/Orthogonalfahrt!**

**Clevere Sicherheitsfeatures!**

**... und vieles mehr!**

**DECT**  
Option



**Drahtlos viel bewegen.**



## Highlights:



### Vibrationsalarm

Die Funktion wird standardmäßig bei einem niedrigen Akkustand aktiviert. Sie kann optional für Rückmelde-Informationen, wie z. B. Warnungen vor Überlasten, genutzt werden.



### Rückmeldung (Option)

Über bis zu 4 LEDs können zahlreiche Warnhinweise, Fehlermeldungen und andere Informationen angezeigt werden – ein deutliches Plus in punkto Sicherheit und Bedienkomfort!



### Micro-/Orthogonalfahrt (Option)

Die neuen Funktionen schützen den Bediener vor Gefahren durch zu schnelles Fahren oder durch ungewollte Richtungswechsel des Krans / der Maschine!



### Automatische Abschaltung bei unplausiblen Steuerbefehlen (Option)

Die neue Funktion schützt den Bediener vor Gefahren, die durch eine unsinnige oder unplausible Betätigung der Meisterschalter entstehen könnten.



### Neue Sicherheitsfeatures (Option)

radiomatic® shock-off / zero-g können in Notsituationen für eine automatische Abschaltung der Steuerung und damit für zusätzliche Sicherheit sorgen!

## Trageweisen:



Hüftgurt.



Schulter-/Halsgurt.

## Anwendungsbereiche:

Verschiedenste Krane, Hebezeuge, Maschinen und vieles mehr.



Version für Industriekrane.



Kundenspezifische Ausführung für die Rasenmäher-Steuerung.

## Weitere Details:

- Bis zu 2 Meisterschalter / bis zu 6 einstufige Drucktaster / bis zu 2 Kipp- oder Drehschalter / STOP-Schlagschalter.
- radiomatic® iLOG zur schnellen Aktivierung von Ersatzsendern.
- 2 NiMH-Wechselakkus, ca. 20 h Betriebszeit bei Dauereinsatz (Standardversion).
- Robustes Kunststoffgehäuse, Schutzart IP 65.
- Gewicht: ca. 1,5 kg inklusive Akku.
- radiomatic® AFS = Automatic Frequency Selection bei Baukran- und Mobilhydraulik-Versionen (sonst optional).
- Manuelle Frequenz-Weiterschaltung (bei Systemen ohne radiomatic® AFS).
- Weitere Optionen: DECT, radiomatic® infrakey, Freigabe-Übernahme, Tandemfahrt, Kabelsteuerung.



# FSE 524

## Der zuverlässige Allrounder!

**DECT**  
Option

**Top-Features:**

**CANopen-Schnittstelle!**

**Tandemfahrt!**

**Rückmeldefähigkeit!**

**radiomatic® infrakey!**

**radiomatic® AFS!**

**... und vieles mehr!**



**Drahtlos viel bewegen.**



## Highlights:



### CANopen-Schnittstelle

Der FSE 524 ist mit einer CANopen-Schnittstelle ausgestattet. Der bewährte Funkempfänger ist damit besonders vielseitig einsetzbar!

### radiomatic® AFS (je nach Anwendung Standard oder Option)

radiomatic® AFS (Automatic Frequency Selection) sorgt in Arbeitsbereichen mit vielen Funknutzern für störungsfreies Arbeiten ohne Frequenzkonflikte!

### Rückmeldefähigkeit

Mit der Funktion Rückmeldung können verschiedenste Kran-/Maschinendaten, Warnhinweise und Fehlermeldungen an den Sender übertragen und dort per LCD / LED angezeigt werden.

### Tandemfahrt (Option)

Mit dem Tandembetrieb von zwei oder mehr Kranen können auch lange oder sperrige Güter sicher transportiert werden.

### radiomatic® infrakey (Option)

Zum Einschalten der Steuerung ist hier eine Infrarotverbindung zwischen Sender und Empfänger nötig. Das schützt den Bediener vor einer unbeabsichtigten Bewegung des Krans / der Maschine.

## Anschlussmöglichkeiten:

Harting-Stecker (Han 32).

Kabelverschraubungen.

## Anwendungsbereiche:

Verschiedenste Krane, Hebezeuge und Maschinen.



FSE 524.

## Weitere Details:

- 24 Befehle schwarz / weiß + NOT-STOP + Infrarot-Relais / 1 Funktion proportional steuerbar (z. B. stufenloses Kranfahrwerk).
- NOT-STOP\*: PL d, Kategorie 3 nach EN ISO 13849-1:2008.
- Spannungsversorgung: 42 – 240 V AC (Worldwide-Netzteil), 15 – 30 V DC.
- Robustes Kunststoff- oder Aluminiumgehäuse, Schutzart IP 65.
- Abmessungen: 270 x 160 x 115 mm.
- Gewicht: max. 3,5 kg.
- radiomatic® AFS (Standard für Baukran-/Mobilhydraulik-Versionen; sonst optional).
- Weitere Optionen: DECT, Freigabe-Übernahme.

\* Aus formalrechtlichen Gründen (siehe EN 60204-1:2006) wird der Begriff NOT-AUS hier nicht verwendet.